

Zusammenfassung "Klausen" (bis S.41)

- **Episode Feldthurns**
 - Gespräch mit Wirt, Gespräch mit deutschen Touristen
 - Ankündigung eines Unglücks
 - Unzuverlässige Berichterstattung basierend auf „Gerüchteküche“

- **Bericht über Vater, Gassers Kindheit sowie Schul- & Studienzeit**
 - schwieriges Verhältnis zum Vater
 - Gasser hat einen schwierigen Charakter, die Meinungen zu seinen Interessen gehen auseinander
 - Studium in Innsbruck und Berlin: Philosophie, Soziologie, Chinesisch
 - war wohl der linken Szene zugewandt, hat sich aber später distanziert
 - Abwendung von Politik?
 - bei Rückkehr nach Klausen zunächst nur Gelegenheitsjobs, dann feste Stelle beim Fremdenverkehrsverein
 - nur Kontakt zu Auer
 - reagiert negativ auf (deutsche) Touristen in Südtirol

➔ unzuverlässiges Erzählen, da „alles, was gesagt wurde, immer alsbald in sein Gegenteil verdreht“ (S.36) wird

- **Episode mit Mutter und Schwester**
 - schwieriges Verhältnis zu Mutter und Schwester, reagiert gereizt auf ihr Verhalten und ihre Äußerungen
 - ändert seine Meinung zum Vater
 - Leser erfährt, dass Gasser an der Kirche Skizzen angefertigt hat, aber nicht wovon
 - Gasser ist gegen Katis Hochzeit mit Martin Delazer, diese sei „ihr Unglück“ (S.32)

- **Gespräch mit Paolucci über die Kausa Laner und Kati**
 - ➔ unzuverlässiges Erzählen, da der Leser zwar die Informationen direkt vom Protagonisten erhält, seine Gedanken aber sehr wirr und sprunghaft sind und er viele Dinge anders als seine Mitmenschen zu sehen scheint
 - ➔ spricht viel von der Wahrheit, dem „Gesetz der Welt“ (S.22) oder dem „Gesetz der Menschheit“ (S.39); alles sei austauschbar